



## BURG FALKENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Donnersbergkreis](#) | [Falkenstein](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Thon, Alexander & Reither, Hans & Pohlit, Peter - Wie Schwalben Nester an den Felsen geklebt - Burgen in der Nordpfalz | Regensburg, 2005

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Bei Burg Falkenstein handelt es sich um eine Schildmauerburg. Die Schildmauer hat sich zum Teil erhalten. Vorgelagert der Schildmauer wurde eine Geschützbastion errichtet. Auf der Südseite der Burg hat sich eine Palaswand erhalten. Ein interessantes Detail der Burg ist ein künstlich geschaffener Schacht im Fels, der vom Standort des Bergfriedes zur Zisterne führt. Der Halsgraben wurde zum Freilichttheater umgebaut.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°36'32.9" N](#), [7°52'24.2" E](#)  
Höhe: 410 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A63 über die Ausfahrt 13 verlassen und über Winnweiler nach Falkenstein fahren. Die Burg kann innerhalb des Ortes nicht übersehen werden. Direkt an der Burg kann nicht geparkt werden. Parkmöglichkeiten auf dem etwa 200 Meter entfernten Wanderparkplatz.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
Restaurant "Burgstubb"  
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

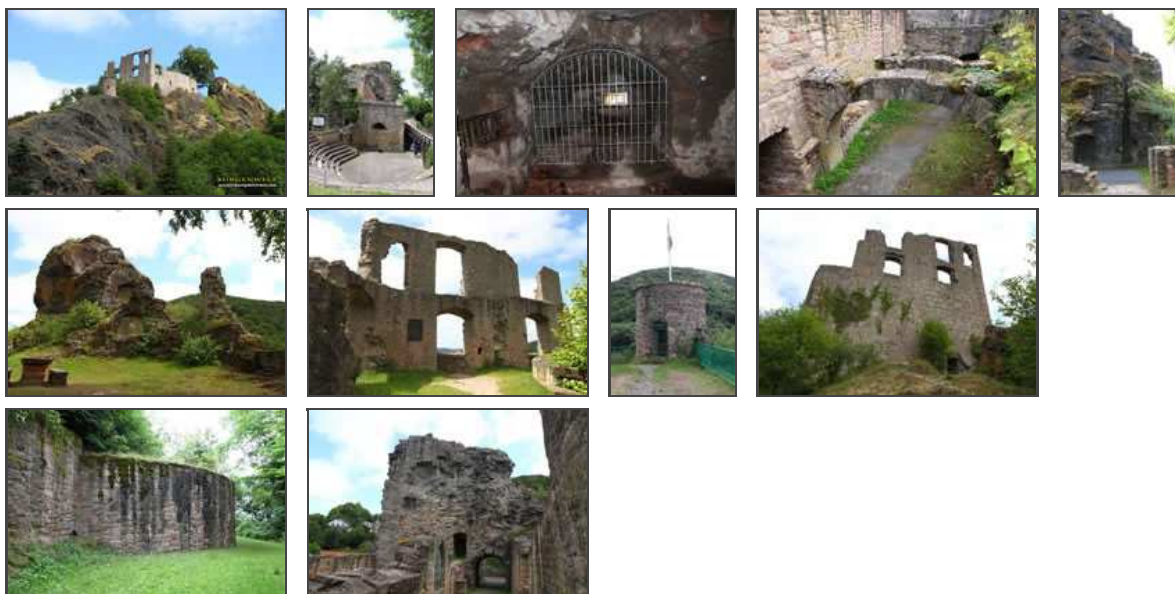


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



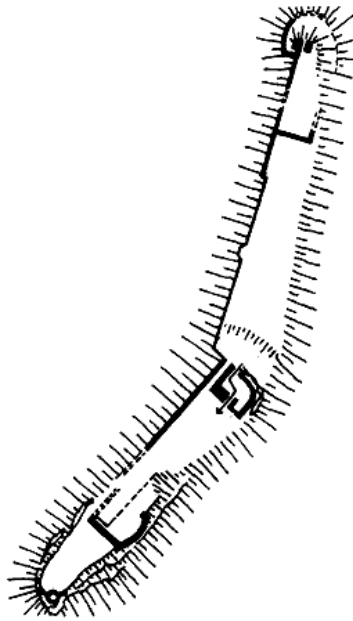
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1029	Ein Felsen Falkenstein wird in einer Urkunde Erzbischof Erkinbalds von Mainz erwähnt. Wahrscheinlich handelt es sich bei dem erwähnten Felsen nicht um den Burgfelsen.
1135	Erstmals urkundlich erwähnt als Stammschloß der von den Bolanden stammenden Herren von Falkenstein.
1233	Im Besitz von Philipp I, „Herrn zu Falkenstein“, Reichskämmerer und Burgvogt auf dem Trifels.
1397	Die Herren zu Falkenstein werden zu Grafen erhoben.
1418	Die Falkensteiner sterben aus.
1420	Die Burg wird Besitz der Grafen von Virneburg.
1456	Burg und Güter werden an den Raugrafen Wyrich von Daun verpfändet.
1628	Die Grafen von Oberstein, von Bruch, von Löwenhaupt und von Manderscheid streiten sich um den Falkenstein Besitz.
1647	Die Franzosen belagern und erobern die Burg. Im Anschluss an die Eroberung wird die Burg geschleift und mit fünf Minen gesprengt.
1667	Die verarmte Grafschaft wird an Lothringen verkauft.
1736	Falkenstein gelangt durch die Heirat des Franz Stephan von Lothringen mit Maria Theresia an das Kaiserhaus Habsburg.
1816	Anlässlich der Neuordnung der Länder wird die Burg mit der Rheinpfalz an Bayern abgetreten.
30er & 70er Jahre des 20. Jh.	Die Burg wird umgebaut.
1979 - 1986	Rekonstruktion und Sanierung der Burganlage. Die Burg wird Besitz des Donnersbergkreises.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Keddigkeit, Jürgen - Pfälzisches Burgenlexikon, Teil 1-4 | Kaiserslautern, 1999-2007

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Thon, Alexander & Reither, Hans & Pohlitz, Peter - Wie Schwalben Nester an den Felsen geklebt - Burgen in der Nordpfalz | Regensburg, 2005

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.08.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[25.07.2011] - Neuerstellung.

